jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 1991/1/16 89/13/0037

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 16.01.1991

**Index**

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht
32/02 Steuern vom Einkommen und Ertrag

**Norm**

BAO §184 Abs1;
BAO §184 Abs3;
EStG 1972 §34;

**Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie 2696/76 E 13. September 1977 VwSlg 5154 F/1977 RS 2

**Stammrechtssatz**

Ist der Steuerpflichtige wegen der Körperbehinderung zu seiner Fortbewegung auf den Pkw angewiesen, dann kann er die anteiligen Kraftfahrzeugkosten, die ihm durch die nichtberufliche Mehrbenützung des Pkw gegenüber gesunden Steuerpflichtigen entstehen, als außergewöhnliche Belastung geltend machen. Der notwendige und angemessene Mehraufwand sind jene Auslagen, die nicht auf die typischen Kosten der allgemeinen Lebensführung entfallen; ihre Höhe kann beim Fehlen differenzierender Unterlagen nur geschätzt werden.

**Schlagworte**

Invalide (Kraftfahrzeugkosten) Körperbehinderung (Kraftfahrzeugkosten)

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1991:1989130037.X01

**Im RIS seit**

05.04.2001

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at